

PROJEKTBERICHT

OMNITURM, FRANKFURT: DIGITALE MOBILITÄT IM HOCHHAUS

Schindler stattet den Omniturm mit Hochleistungsaufzügen, einem Transit-Management-System und einer digitalen Mobilitätslösung aus. Die maßgeschneiderten Flachkabel von Dätwyler leisten einen wichtigen Beitrag für die zuverlässige Datenkommunikation und Sicherheit im gesamten Aufzugssystem.

Der 1874 gegründete Schindler Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen, Fahrtreppen und damit einhergehenden Dienstleistungen. Täglich bewegt Schindler mit seinen Mobilitätslösungen eine Milliarde Menschen auf der ganzen Welt. Hinter diesem Erfolg stehen mehr als 60.000 Mitarbeitende in über 100 Ländern.

Mit dem 190 Meter hohen Omniturm entsteht im Frankfurter Bankenviertel derzeit ein weiteres Hochhaus, das mit Hochleistungsaufzügen von Schindler ausgestattet wird. Bis 2019 will Projektentwickler Tishman Speyer das 45-stöckige Gebäude fertigstellen. Es wird das erste Hochhaus mit echter Mischnutzung in Deutschland sein, das gleichzeitig Büroflächen, 147 Wohnungen und öffentliche Flächen enthält. Das stellt hohe Ansprüche an die vertikale Erschließung.

Verkehrssteuerung und Zutrittskontrolle

Schindlers Auftrag umfasst jedoch nicht nur die Aufzüge, sondern auch ein Transit-Management-System namens „Port“. Zudem wird das Hochhaus als erstes kommerzielles Gebäude in Deutschland mit der Schindler „myPort“-Lösung ausgestattet: Wenn sich ein autorisierter Gebäudenutzer via Smartphone oder Chipkarte am Zugang identifiziert, wird ihm ein optimaler Weg durchs Gebäude bis in die gewünschte Zieletage ermöglicht.

Bewohner können beispielsweise über ein stationäres „Port“-Terminal in der Wohnung oder die „myPort“-App auf dem Smartphone mit Besuchern am Eingang per Videochat kommunizieren. Mit einem Klick auf die Einladungstaste öffnen sie dem Gast die Tür und stellen zugleich den Aufzug bereit,



der den Besucher automatisch in die richtige Etage bringt. Auch die Besucherverwaltung der Büromieter wird über diese App erfolgen. Besucher erhalten via Instant Messaging einen temporären Zugangscode, den sie am Eingang zur Tiefgarage und für den Weg bis in Ihre Zieletage nutzen können.

Die intelligente Verknüpfung von Verkehrssteuerung und Zutrittskontrolle schafft höchste Effizienz und erfüllt die Anforderungen der individuellen Nutzergruppen im Gebäude.

Sichere Datenkommunikation

Die hohen Datenmengen, die dabei entstehen, müssen sicher und unterbrechungsfrei transportiert werden. Hier leistet Dätwyler mit seinen maßgeschneiderten Flachkabeln im Highrise- und Midrise-Sektor einen wichtigen Beitrag. Die für Schindler gefertigten Hängkabel, welche Strom- und Datenleitungen kombinieren, erfüllen zugleich die höchsten Anforderungen des Unternehmens an Präzision sowie das geforderte Belastungsprofil, das aus der mechanischen Beanspruchung resultiert.

Dätwyler und Schindler verbindet als Schweizer Traditionsunternehmen eine über 40 Jahre währende Partnerschaft. Gemeinsam stellen sich die Unternehmen den aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung der Aufzugsindustrie, dem sogenannten „Internet of Elevators and Escalators“.

(September 2018)

